



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 26.12.2021 bis 27.12.2021

Verkehrsunfall mit Wild

Heyrothsberge, Königsborner Straße, B184, 26.12.2021, 13:39 Uhr

Der 29-jährige Fahrer eines PKW Hyundai befuhr die Bundesstraße 184 aus Richtung Königsborn in Richtung Heyrothsberge, als plötzlich ein Reh von rechts nach links die Fahrbahn querte. Es kam zum Zusammenstoß. Am PKW entstand Sachschaden und das Rehwild wurde vor Ort durch einen Schuss aus der Dienstwaffe erlöst.

Vorsätzliche Brandstiftung

Gommern, Ortsteil Dannigkow, Am Dornburger Weg, 26.12.2021, 23:53 Uhr

Als die eingesetzten Polizeibeamten am Brandort ankamen waren die Löscharbeiten durch die Freiwillige Feuerwehr Dannigkow bereits abgeschlossen. Der Brandherd befand sich unter einem Bagger. Von unten hat das Feuer nach oben hin auf die Arbeitsmaschine übergegriffen. Die Ermittlungen vor Ort ergaben, dass aufgrund des Brandbildes von Brandstiftung auszugehen ist. Die Freiwillige Feuerwehr Dannigkow war mit zwei Fahrzeugen und 12 Kammeraden vor Ort.

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben und sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei in Burg unter der Telefonnummer 03921/920-0 zu melden.

Einbruchsdiebstahl

Burg, Grabower Landstraße, 27.12.2021, 03:56 Uhr

Bislang unbekannte Täter drangen gewaltsam in die Räumlichkeiten eines Bäckers in der Grabower Landstraße ein, indem sie die hintere Tür aufhebelten. Es wurden nach ersten Erkenntnissen lediglich Gebäck und Kuchen entwendet. Durch die Polizei wurden Spuren gesichert und Fotoaufnahmen gefertigt. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben und sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei in Burg unter der Telefonnummer 03921/920-0 zu melden.

i.A. Eismann, PHM

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b
39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de